

Inhalt

Vorwort	9
1. Der Krieg der Armen? – Der internationale Terrorismus als friedenspolitische Herausforderung des 21. Jahrhunderts	11
1.1 Die Hydra der Gewalt: Krieg der Armut oder Terror der Reichen?	11
PATRICIA BAUER Nord-Süd-Konflikt und Terrorismus – ein konstruierter Zusammenhang	11
KATHARINA VON KNOP Die Verwundbarkeiten der westlichen Staaten gegenüber dem globalen Salafi Jihad	27
1.2 Der aussichtslose Krieg gegen den globalen Terror und die Reform der Vereinten Nationen	44
HEINZ GÄRTNER Terrorismus, Massenvernichtungswaffen und die OSZE	44
HANS-JOACHIM HEINTZE Können nichtstaatliche Akteure gegen Völkerrecht verstoßen? Antiterrororkampf als völkerrechtliches Aufgabenfeld	56
1.3 Zivil- oder Militärmacht? – Europa im Dilemma zwischen Friedensstiftung und internationalem Terrorismus	72
PETER STEYRER Von der deutsch-französischen Einigung zum transkontinentalen Wirtschaftsprojekt	72

SUSANNE FISCHER	
Terrorismus „bekriegen“? – Mittel und Wege europäischer Sicherheits- und Verteidigungspolitik	88
1.4 Eskaliert der Nord-Süd-Konflikt? – Die Wurzeln des Terrors und seine militärische Symptombekämpfung	107
WERNER RUF	
Politischer Islam – eine neue Befreiungsideologie?	107
CAROLA BIELFELDT	
„Der Terrorismus“ und „der Nord-Süd-Konflikt“ – Ist es so einfach?	121
2. Internationaler Terrorismus im Vergleich	142
2.1 Die islamische Region nach dem Sturz der Taliban und Saddam Husseins	142
INGRID EL MASRY	
Die politische Rezeption des Arab Human Development Report	142
EUGENE SENSENIG-DABBOUS	
Gender Mainstreaming Terror – Geschlecht, Identität und Terrorismus im Nahen und Mittleren Osten	158
2.2 Die Welt nach Beslan: Russlands Kampf gegen den internationalen Terrorismus	176
GERHARD MANGOTT	
Čečnja – Die russländische Tragödie und die verlorene Generation	176
LUDMILLA LOBOVA	
Außen- und Sicherheitspolitik Russlands zwischen „Terrorbekämpfung“ und „islamischer Dimension“: Wichtiger Alliierter im Kampf gegen den Terror	192

2.3 Internationale Medienpolitik in Zeiten des globalen Terrors zwischen Aufklärung und Verschleierung	212
---	-----

JÖRG BECKER Die Informationsrevolution frisst ihre eigenen Kinder: Internationale Medienpolitik zwischen Terror, Militarisierung und totaler Entgrenzung	212
---	-----

RONALD H. TUSCHL Die Angst vor dem „Cyber-Jihad“ – Der Diskurs um den digitalen Terrorismus im Nahen Osten	238
--	-----

Anhang

Globales Konfliktpanorama 2004	249
AutorInnen und Autoren	257
Friedenszentrum Burg Schlaining	258